Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Anschrift: Richard Tetzlaff
401 Hilden, Nordstr. 46
Telefon 02103/50492

19. Jahrgang Oktober 1975 Nr. 198

Der Bezirksspielleiter gibt bekannt

Die 3. Bezirksklasse spielt die 4. Runde am 21. Dezember d.J. und nicht am 28. Dezember. Dieser Termin ist für alle Mannschaften verbindlich.

Schon in der letzten Saison gingen mir von einigen Vereinen die Wettkampfmeldungen verspätet zu. Diese Unsitte macht sich auch in der gerade angelaufenen Spielzeit schon wieder breit. Die Wettkampfmeldungen sind vom gastgebenden Verein bis spätestens Dienstag nach dem Kampf (Poststempel) an mich abzusenden (siehe Mitteilungsblatt Nr. 197). Evtl. Hängepartien sind auf den Wettkampfmeldungen zu vermerken. Die Ergebnisse der Hängepartien sind mir nach Erledigung unverzüglich mitzuteilen. Ich mache alle Mannschaftsführer darauf aufmerksam, daß ich in Zukunft die Vereine, die Wettkampfsmeldungen verspätet einreichen mit einer Buße von DM 10,-- belegen werde.

gez. Rachen, Bezirksspielleiter

Vorrunde zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Die vom Postsportverein ausgerichtete Vorrunde zur Bezirkseinzelmeisterschaft wird bei 51 Teilnehmern in zwei Gruppen (10 Runden) nach Schweizer System ausgetragen. Aus jeder Gruppe steigen zwei in die Endrunde auf. Ohne jeden Verlustpunkt sind in Gruppe 1 Hagen (Post) und Lassack (DSG Rochade), in Gruppe 2 Badza (Oberbilk), Tochtrop (Wersten), Boschek (DSG Rochade) und Zimmermann (Post).

Beim Dähne-Pokalturnier gab es in der ersten Runde keine Überraschungen. Von den Favoriten gewannen Gstettenbauer gegen Lof (nach Schnellpartie!), Rausch gegen Späte und Drews gegen Boschek. Für dieses Turnier hatten sich nur 23 Teilnehmer gemeldet.

Vom Jugendschach

NRW-Mädchen-Mannschaftsmeister wurde der SSC Hochdahl, der im Endspiel genau wie bei der Verbandsmeisterschaft den SK Ratingen mit $2\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ schlug. (Die Mannschaft: Brigitte Lang, Karin und Ute Reichow, Monika Rau)

Im Stichkampf um den Aufstieg in die Jugend-Verbandsliga trennten sich DSG Rochade und Hilden 4:4. Durch die bessere Berliner Wertung steigt die DSG auf.

Die Bezirkseinzelmeisterschaften, die samstags in Hochdahl ausgetragen werden, können auch in diesem Jahr wieder einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. 62 Teilnehmer, davon 8 Mädchen und 20 Schüler, kämpfen um die Titel des Jugend-, Mädchen- und Schülermeisters.

Zur Pokalmeisterschaft des Bezirks meldeten sich 37 Jugendliche an. Bereits in den ersten Runden mußten einige Favoriten gegeneinander antreten, so daß sich mehrere Außenseiter im Viertelfinale befinden. Die Paarungen lauten: Moog - Gustenhofen (beide Ratingen), Dischinger (DSG) - Vieten (Derendorf), Wandesleben (Hochdahl) - Held (Ratingen), Slawik (Benrath) - Lüdtke (Hochdahl),

In der ersten Runde der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft gab es folgende Ergebnisse:

Benrath - Ratingen I	5:3	Hochdahl II - Hochdahl I	1:7
Neuss - Erkrath	4½:3½	Hilden I - Hilden II	7:1

Die Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade 1925 gibt bekannt

Ab sofort trägt der Verein seine Mannschaftskämpfe in der Gaststätte "Gatzweilers Alt", Düsseldorf, Kölner Straße 45, Telefon 359230 aus.

Am 22. November d.J. findet der Vergleichskampf DSG Rochade gegen Schachbezirks Düsseldorf an 20 Brettern statt. Beginn 14,30 Uhr im "Uele Nest", Düsseldorf, Haroldstr. 30.

Am 30. November d.J. richtet der Verein die Schnell-Schach-Meisterschaft des Schachbundes Nordrhein-Westfalen aus (32 Teilnehmer). Das Turnier beginnt um 10 Uhr. Spiellokal ist ebenfalls das "Uele Nest".

Von den Mannschaftskämpfen

NRW-Liga

Bochum 02	-	Menden	2 -6
Wuppertal I	-	Wuppertal II	4½-3½
Münster 32 II	-	Bochum 31	3 -5
Solingen II	-	Osnabrück	5 -3
Essen	-	Bochum 02	3 -4 + H.
Solingen II	-	Bochum 31	4 -4
Wuppertal I	-	Menden	4½-3½
Wuppertal II	-	Münster 32 II	2½-5½

NRW-Klasse

Solingen III	-	Krefeld	4½-3½
Bielefeld	-	Nordwalde	2 -6
Hochheide	-	Lüdenscheid	3½-3½ + H.
Buer 21	-	Welper	3½-4½
PSV Duisburg	-	Mülheim	2 -3 + H.
Bottrop	-	Brackwede	3 -2 + H.
Post Düsseldorf	-	Oberhausen	0 -8
Elberfeld	-	Siegen	1 -6 + H.

Verbandsliga

Kamp-Lintfort	-	DSG Rochade II	4 -4
Viersen	-	Vonkeln	6 -2
Turm Duisburg	-	Uedem	3 -3 + H.
Hilden	-	Rheydt	5 -3

Verbandsklasse

Elberfeld II	-	SG Düsseldorf	2½-5½
Ratingen	-	Rheinhausen	5 -3
Wuppertal III	-	Viersen II	5 -3
Hamborn 07	-	Kevelaer	4 -2 + H.
DSG Rochade III	-	Mönchengladbach	3½-4½
Mettmann	-	Solingen IV	verlegt
PSV Duisburg II	-	Hochheide II	3½-1½ + H.
Caissa Moers	-	Neuss	4½-3½

1. Bezirksklasse

Benrath I	-	Benrath II	5½-2½
Post II	-	Post III	5 -3
SG Düsseldorf II	-	SG Düsseldorf III	3½-4½
DSG Rochade IV	-	Hilden	3 -5
Derendorf I	-	Wersten I	5½-2½

2. Bezirksklasse

Schewe-Turm I	-	Oberbilk I	3 -5
Hilden III	-	Erkrath I	1½-6½
Rath I	-	SV 1854 I	4 -4
Lintorf I	-	DSG Rochade V	2½-5½
Gerresheim I	-	Benrath III	4 -4
Oberbilk I	-	Benrath III	3 -2 + H.
DSG Rochade V	-	Gerresheim I	4 -4
SV 1854 I	-	Lintorf I	2 -6
Schewe Torm I	-	Hilden III	4 -3 + H.

3. Bezirksklasse

Ratingen III	-	Ratingen IV	1 -7
Ratingen II	-	Caissa I	5½-2½
Holthausen I	-	Holthausen II	5 -3
Erkrath II	-	DSG Rochade VI	5 -3
Derendorf II	-	SG Düsseldorf IV	4½-3½

4. Bezirksklasse

Rath II	-	Espanol I	3 -5
Wersten II	-	Holthausen III	7 -1
Hochdahl III	-	SG Düsseldorf V	2 -6
Derendorf III	-	Hösel I	2 -6
Hochdahl II	-	Erkrath III	2½-5½
DSG Rochade VII	-	Hilden IV	3 -5
Schmiede Turm II	-	Benrath IV	4 -4
Wevelinghoven I	-	Kaarst I	3 -5
Garath I	-	Ratingen V	4½-3½
Hochdahl I	-	Erkrath IV	6½-1½
Lintorf II	-	Oberbilk II	6½-1½

Der Spielleiter des Deutschen Schachbundes hat die Auslosung und Termine für die Bundesliga bekanntgegeben. Die 1. Mannschaft der DSG Rochade spielt wieder in der Nordrhein-Westfalen/Hessen-Gruppe und hat es mit folgenden Gegnern zu tun:

1. Frankfurt	7.12.75	8-1	7-2	6-3	5-4
2. Hofheim	11. 1.76	5-8	4-6	3-7	2-1
3. Mainz	1. 2.76	8-2	1-3	7-4	6-5
4. Essen-Katernberg	22. 2.76	6-8	5-7	4-1	3-2
5. DSG Rochade	14. 3.76	8-3	2-4	1-5	7-6
6. Münster	4. 4.76	7-8	6-1	5-2	4-3
7. Offenbach	9. 5.76	8-4	3-5	2-6	1-7
8. Solingen					

Aus den Vereinen

Schachgesellschaft Benrath 1924

Das Vereinsturnier 1974/75 endete mit dem Sieg von Hans Günter Hesse, dem in der letzten Runde ein Unentschieden gegen seinen schärfsten Verfolger Scheidt zum Titelgewinn genügte. Mit dem Gewinn der Meisterschaft bewies H.G. Hesse, daß seine mäßige Placierung bei der vorigen Vereinsmeisterschaft nur ein Ausrutscher war. Der Endstand lautet: 1. H.G. Hesse, 7:1. 2. E. Scheidt 6:2, 3. R. Dracke 5½:2½, 4. P.J. Schäfer 3½:4½, 5. C. Schiffer 3:5, 6. H. Büttner 3:5, 7. L. Ziebarth 3:5, 8. H. Getfert 2½:5½, 9. F. Dedic 2½:5½.

Schachverein Wersten

Die Vereinsmeisterschaft 1974/75 gewann A. Seefeldt nach Stichkampf gegen den erst 17-jährigen Scheve. Titelverteidiger Tochtrop kam auf den 3. Rang vor Dedic, Altenähr, Thierling und Dr. Tesmann. Vereinsmeister im Blitzen wurde Tochtrop vor Seefeldt, Dedic, Kellmann und Dr. Klettner.

Ratingen Schachklub 1950

Die erste Großratinger-Stadtmeisterschaft, an der Spieler aus vier Vereinen teilnahmen, gewann Helmut Strehling.
Strehling blieb als einziger im 30-Mann starken Teilnehmerfeld ungeschlagen. Das Turnier ging über 12 Runden nach Schweizer System.
Der Spitzenstand: Strehling 10½, Weiß (DSG) 10, Paus (DSG) 9½, Klöckner 9, Diederichs 8½, Schüßler 7½, Liske 7, Münch 6½.

Die Ratinger Blitzmeisterschaft konnte Paus, nach Stichkampf mit dem Bochumer Uni-Meister Krüger, für sich entscheiden. Dritter wurde Strehling vor Klöckner, Kopicki (Lintorf) und Rumpler. Es nahmen 28 Spieler teil.

Derendorfer Schachverein 1928

Die Vereinsmeisterschaft 1975 beendeten Grabowski und Büsdorf mit je 5½ Pkt. vor Niedrig mit 5 Pkt. Da Büsdorf inzwischen den Verein verlassen hat, wurde Grabowski der Titel zuerkannt.

Das Pokalturnier gewann Niedrig erst nach 3 Blitzpartien gegen Grabowski. Dafür belegte bei der Blitzmeisterschaft Grabowski den ersten Platz vor Niedrig.

Adressen-Änderungen

Die Schachjugend Neuss-Weißenberg leitet jetzt:
Christian Czaja, 404 Neuss, Neusser Weye 77 (Vereinsanschrift).